



KÄRNTEN IRONMAN AUSTRIA

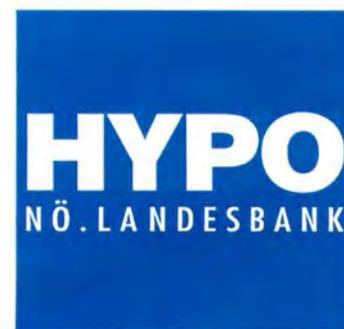
Von Bettina ZELENKA und
Walter PÖMMERL

Im Juli 2006 war es wieder einmal
so weit. Der Triathlon in Klagenfurt
stand auf dem Programm. Bettina
Zelenka und Walter Pömmelr
waren auch mit von der Partie

Näheres auf Seite 10

Foto : Bettina ZELENKA

Weiteres vom Lauftreff auf Seite 4 + 5 + 7



NÖ HYPO.
Offen für alle.

2301 Groß Enzersdorf, Schloßhoferstraße 4,
Tel.: 02249/3607, Fax: 02249/3608-18
www.noehypo.at

IN DIESER AUSGABE

- | | |
|--|--|
| 1 Kärnten Ironman Austria 2006 | 6 Alligators Basketball-Camp in Zlin (Cz) |
| 2 Basketball – Saisonvorschau 2006 / 07 | 7 Großglockner-Berglauf in Heiligenblut |
| 4 Hitzehalbmarathon in Deutsch Wagram | 9 Basketball – Saisonbilanz der Herren 2.Klasse (The Spirits) |
| 5 "Bergsteiger" aus dem Flachland | 11 „Union-FörderIn“ für die Saison 2006 / 07 |
| 5 Kinderlauftreff | 12 Foto von Basketball-Camp in Zlin + Editorial |



BASKETBALL – SAISON: Vorschau 2006 / 2007

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)



**Stephan
KUNERT**



In der heurigen Saison wird die Union Deutsch-Wagram mit insgesamt 8 Mannschaften an der Meisterschaft des NÖ. Basketball-Landesverbandes teilnehmen:

Herrn – NÖ. Landesliga, Damen – NÖ. Landesliga, Herren – 1. Klasse („Hobby-Team“), MU18, MU16, WU16, sowie die gemischten Teams (Burschen und Mädchen) MU14 und U12.

Schon im Vorhinein ein herzliches Dankeschön an alle, die für einen reibungslosen Ablauf dieses umfangreichen und aufwändigen Trainings- und Spielbetriebes sorgen:

an die Trainer, Spieler, Schiedsrichter, Schreiber, Zeitnehmer, Eltern, Buffetverantwortlichen und ganz besonders an alle Sponsoren. Im Folgenden einige News von den einzelnen Mannschaften:

◆ HERREN – NÖ. LANDESLIGA

Mit Saisonende 2005/06 wurde vom NBBV die bisherige 1. Klasse aufgelöst und die NÖ. Landesliga auf 13 Mannschaften aufgestockt. Nach dem Rückzug aus der Bundesliga sind neben Top-Trainer Fritz MIKLAS folgende Spieler heuer nicht mehr dabei: Mili Coso, J. P. Reimer, Gregory de Leeuw, Peter Milcak sowie Michael Allai.

Das **UDW-hypo young world-Team** musste daher neu formiert werden. Diese Aufgabe hat mit viel Enthusiasmus der frisch gebackene Basketball-Lehrwart („mit Auszeichnung bestanden“) **DI Stephan KUNERT** übernommen. Er hat nach einer langen erfolgreichen Karriere als Spieler (8 Jahre Bundesliga) den Wechsel ins Trainerlager vollzogen.

Aus der Bundesliga-Mannschaft des Vorjahres sind auch heuer wieder **Christian KLÄRING, Johnny FALASINNU** (fällt wegen einer Fußoperation leider bis Anfang Dezember aus), **Florian DEMUTH, Paul VAVRA** und **Hannes QUIRGST** dabei. Als Neuzugang soll der Guard **Thomas ESTUDIATES** (auch mit Bundesliga - Erfahrung) die Mannschaft verstärken. Weiters im Kader sind die jungen Spieler aus der Talente - Schmiede der UDW-Alligators: **Thomas MAYER** und **David ZÖRNPFFENNING** (beide U19) sowie **Alexander DEMUTH, Lukas MALEK, Matthias MAYER** und **Christoph SCHEIDL** (alle U18).

Fortsetzung auf Seite 3



VB LEASING

VERTRAUEN VERBINDET.

Aufgrund der neuen Konstellation muss sich erst ein neues Mannschaftsgefüge etablieren, ein Platz im Mittelfeld ist realistisch. Derzeit hält die Kunert-Truppe nach 4 Runden bei 2 Siegen (gegen Wr. Neustadt und Bruck) und 2 Niederlagen (gegen Tulln und Herzogenburg). Die Heimspiele werden auch in der NÖ. Landesliga in der Gymnasium-Halle in Wolkersdorf ausgetragen. Unterstützt das neu formierte **UDW-hypo young world-Team!**

◆ DAMEN – NÖ. LANDESLIGA

Nach dem Rückzug von Coach Mag. Gottfried MAYER hat der junge, engagierte **Harald STRAHBERGER**, Bundesliga-erfahrener Basketballer und Freund von Top- Spielerin **Anne KUNERT**, das Kommando bei den Damen übernommen. Dem neuen Trainer stehen die bisherigen Mannschaftsstützen Birgit MAYER, Stanka KOLBOVA und bis auf weiteres auch Katharina ZÖCHLING heuer nicht mehr zur Verfügung. Der Kader wurde daher mit jungen Spielerinnen aus dem WU16-Team ergänzt. Diese können hier wertvolle Erfahrungen sammeln.

Der Start in die Meisterschaft ist mit einem überzeugenden Sieg gegen Wr. Neustadt gelungen, allerdings dürfen die Erwartungen in das junge Team nicht allzu hoch geschraubt werden.

◆ HERREN – 1. Klasse

In der vergangenen Saison wurde von den „Spirits“, unserer Hobby-Truppe, ein ausgezeichneter 4. Platz erreicht. Ob dem routinierten Team von Spielertrainer **Christian HASELBACHER** heuer wieder so eine gute Platzierung gelingt, wird die Meisterschaft zeigen. Am Einsatz der Spieler und an deren Spielfreude wird es jedenfalls auch heuer nicht fehlen.

Über den UDW-Alligators-Nachwuchs und das Trainingscamp mehr an anderer Stelle der UNION-News.

AUF EINE ERFOLGREICHE SAISON 2006/07!

 **VOLKSBANK**
Obersdorf-Wolkersdorf-Deutsch Wagram

**VERTRAUEN
VERBINDET.**

SERVICE VON
SPORTSTÄTTEN

**Sport
Service**
Sportstätten Service Ges.m.b.H.

ERRICHTUNG VON SPORT - UND FREIZEITANLAGEN

- **POLYSPORT** Sporthallenbeläge
- **AH-ELAKU** Prallschutzbeläge

Sanierung von Kunststoff - und Kunstrasenbelägen

A-2115 ERNSTBRUNN, KLEINHSITZENSDORF 8, TEL.: 02576/3266, FAX: 02576/3274,
E-Mail: sportservice@aon.at

Das b8liche **Autohaus**
 **Jirku**

direkt an der B8 in Aderklaa **www.jirku.com**
Ihr Team für Toyota · Aixam · Gebrauchtwagen

Telefon: 02247 / 2623



Karl Seidl
MEISTERBETRIEB GEG.M.B.H.

KACHELÖFEN – OFFENE KAMINE – HERDBAU
KREATIVKERAMIK – TEPIDARIEN – FLIESEN – MOSAIKE
MÄRMOR – SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN

2232 DEUTSCH WAGRAM
BAHNHOFSTRASSE 10
TEL: 02247/2134, FAX: 02247/2134-9
e-mail: info@karl-seidl.at, homepage: www.karl-seidl.at



Hitzehalbmarathon in Deutsch-Wagram

Von Günther PAUSER (Obmann Union Deutsch Wagram)

Trotz sommerlicher Temperaturen waren beim 22. D.-Wagrainer Lauftag ca. 400 TeilnehmerInnen bei allen Läufen am Start. Den Anfang machten die Kinder, welche mit riesigem Einsatz und Begeisterung bei den insgesamt

8 Raiffeisen-Kinderläufen am Start waren. Zur Belohnung gab es im Ziel ein Sackerl mit Süßigkeiten so wie ein Schöller-Eis zur Abkühlung. Bei der Siegerehrung gab es für alle Kinder eine Urkunde und Pokale für die ersten 3 jeder Altersklasse. Zusätzlich wurden auch die schnellsten „Unionkinder“ im Rahmen der Unionbezirksmeisterschaften geehrt. Als „sportlichste Klasse“ der Volksschule Deutsch-Wagram erwies sich die 4B mit 7 Kindern im Ziel. Zur Belohnung wurden sie von der Grillranch zu einer Runde Minigolf eingeladen. Den Volksbank-Aktiv-Stadtlauf über 3.333m konnten Manuel Zankl von den Falschen Hasen und Vanessa Rögner vom ULT Deutsch-Wagram für sich entscheiden. Unionbezirksmeister bei den Herren wurde Wolfgang Krassnitzer, der Sektionsleiter unserer Triathleten. Beim Neff-Halbmarathon durften sich der Herrensieger Andreas Stitz, so wie Bettina Zelenka vom ULT über einen Sportartikelgutschein im Wert von je 180 Euro freuen. Freuen durfte sich auch Rodolfo Restrepo, der bei seinem ersten Halbmarathon den hervorragenden 8. Platz belegte und damit als schnellster ULT-Deutsch-Wagrainer das Ziel erreichte. Ausserdem gab es für alle Damen unter 1:50 Stunden und Herren unter 1:35 2,5kg frische Iser-Erdbeeren als Lohn für den beherzten Kampf gegen die Hitze. Die Hitze wurde durch aufmunternde Worte von Sprecher Bruno Ludl beim Rundendurchlauf, sowie private zusätzliche Wasserstationen einigermaßen erträglich gemacht. Beim Gerstinger-Leopoldau-Weltauto-Staffelhalbmarathon konnten die LäuferInnen vom veranstaltenden Verein ihre läuferische Stärke zeigen. Bei den Herren gewann eine Staffel aus Ungarn, bei den Damen so wie bei der Mixed-Wertung ging der Sieg an den ULT Deutsch-Wagram. Zur Stärkung erhielten die Siegerstaffeln einen Gutschein vom Landgasthaus Amon. Die schwerste Staffel (mit stolzen 285kg) durfte sich über einen Menüutschein, so wie eine Riesenflasche Bier der Firma Storchenbräu freuen, welche beim gemütlichen Beisammensein sicherlich entsprechend verwendet wurde. Ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, welche wieder einmal dafür sorgten, dass unser Lauftag die größte und am besten organisierte im Rahmen des Raiffeisen Weinviertler Laufcups ist. Für alle, die heuer leider nicht dabei sein konnten. Der 23. Deutsch-Wagrainer Lauftag wird wahrscheinlich am 02.06.2007 stattfinden.



MEISTERBETRIEB
RAUMGESTALTUNG
KARL RATH
7730 GÄNSERNDORF
BAHNSTRASSE 24
TEL 02282/3454 0, 3564 0
FAX 02282/3454 0

DEKORSTOFFE, GARDINEN, TAPETEN
SÄMTLICHE BODENBELÄGE
FARBEN, LACKE, MALEREI, ANSTRICH
FASSADENGESTALTUNG
SONNENSCHUTZ, TAPEZIERUNGEN
POLSTERBEZÜGE
BESCHRIFTUNGEN, VERGOLDUNGEN
TEPPICH- UND POLSTERMÖBEL-
REINIGUNG

„Bergsteiger“ aus dem Flachland erfolgreich



Die nö. Berglaufmeisterschaften fanden heuer am 3.9. in St. Corona am Wechsel statt. Ein Trio vom ULT Deutsch-Wagram war ebenfalls am Start. Der Routinier Norbert Busl gewann nicht nur den Landesmeistertitel in der Altersklasse M40, er wurde auch in der Gesamtwertung hervorragender Zweiter. Er war der mit Abstand älteste Teilnehmer im Spitzenfeld und ließ dabei zahlreiche jüngere Konkurrenten „alt“ aussehen. Als Draufgabe gewann sein Vereinskollege Richard Wagner den Landesmeistertitel in der Altersklasse M35. Rodolfo Restrepo belegte in seiner Altersklasse den 10. Platz. Ein weiterer Podestplatz in der Mannschaftswertung für die erfolgreichen Wagramer wurde durch den Ausfall der Zeitnehmung nach ca. 50 Läufern „verhindert“. Der nö. Leichtathletikverband hat es leider bis heute nicht geschafft, die Zeiten der vorderen Mannschaften zusammen zu zählen und eine Mannschaftswertung durchzuführen, bei der die Wagramer den Vizelandesmeistertitel erreicht hätten. Dennoch überwog bei dem Trio die Freude über die beiden erreichten Landesmeistertitel.

Foto v.l.n.r.: Norbert Busl, Rodolfo Restrepo, Richard Wagner

KINDERLAUFTREFF

Seit Sommer 2005 gibt es jeden Montag von 17.45 bis 18.15 Uhr ein Lauftreff der auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen abgestimmt ist.

Bei jedem Treffen steht neben der Bewegung und dem langsamen Aufbau von Ausdauer vor allem der Spaß im Vordergrund.



Die Teilnehmer machen die Laufspiele und Übungen aus dem Lauf ABC mit Begeisterung mit.

Die verbesserte Kondition und Lauftechnik war heuer einigen ambitionierten Jugendlichen bei Lauf-Wettkämpfen in Wien und im Weinviertel hilfreich, um tolle Erfolge zu erzielen.

Neue Mitglieder werden gerne in unserem Kreise aufgenommen.

Wenn Du Bewegung bei Sonnenschein, Wind und Wetter in der freien Natur mit Freunden liebst, komm einfach vorbei!

Infos unter Tel: 0664/1234566 Werner Prochaska.

SPENGLEREI
DACHDECKEREI



MEISTERBETRIEB
**ROBERT
SCHMID**

2232 Deutsch-Wagram
Hauptstraße 37
www.dach-schmid.at

Tel.: 02247/23 76
Fax: 02247/23 76-20
e-mail: office@dach-schmid.at

Reifenfachhandel

Felgen, Neureifen, Runderneuerung, Batterien

WEISS & PROKES Ges.m.b.H.

1220 Wien, Erzherzog-Karlstraße 12, Tel.: 203 81 31

COMPUTERWUCHTEN - REPARATUREN - BATTERIEDIENST

Elektronisch-Wuchten am Auto

**Würstelstand
TANKSTELLE**

Montag bis Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr



Alligators Basketball-Camp in Zlín (Cz) 17.08 – 01.09.06

Von Maa. Dani QUIRGST

Heuer wurde anstelle der Alligators Trainingstage in Deutsch-Wagram nach vielen Jahren wieder ein „externes“ Basketball-Camp in Zlín (Tschechien) veranstaltet - ein Dank hier an den tschechischen Nationalteamspieler Roman Krämer, über den wir diese Möglichkeit erhielten!

Eine anstrengende und abwechslungsreiche Woche stand den 37 UDW-SpielerInnen (20 Burschen und 17 Mädels) sowie dem Wagramer TrainerInnenteam (Daniela Quirgst, Anne Kunert, Harald Strahberger, Hannes Quirgst und Robert Hebling) bevor: Das dichte Programm begann täglich um 7 Uhr mit Morgensport, bei dem alle SpielerInnen ihre Kräfte für die Vormittagstrainings mobilisieren konnten.

Nach dem Mittagessen (und dem dazugehörigen Basketball-WM-Fernsehen) verlief der Nachmittag mit Trainingsprogramm in der Halle oder am Freiplatz.

Nach einer kurzen Erholungsphase ging's zum Abendessen und danach zum abendlichen Training weiter, worauf wir uns zum gemeinsamen „Gute Nacht-Snack“ und zum Basketballvideos schauen im Aufenthaltsraum einfanden, ehe unsere fleißigen TrainiererInnen gg. 23 Uhr müde ins Bett fielen.

Die Trainings wurden jeweils in positionsspezifischen Gruppenkonstellationen (Pivots, Guards, Shooter) oder in 3-4 Leistungsgruppen abgehalten, in denen die Themenschwerpunkte dem Niveau entsprechend geübt wurden.

Als Alternativprogramm stand ein Saunaabend für die älteren Alligators und ein freier Nachmittag, mit der Möglichkeit zum Shoppen oder Beach-Volleyball spielen standen am Programm, damit unsere CampteilnehmerInnen Zeit zum Regenerieren fanden.

Des Weiteren spielten sowohl unser WU16 als auch unser MU18-Team ein Freundschaftsmatch gegen Zliner Mannschaften, die zwar beide verloren gingen, aber trotzdem (inklusive Videoanalyse) sehr lehrreich (und eine gute Vorbereitung für die anstehenden PreSeason-Turniere) waren. Auch ein internes Spiel zwischen MU16 & WU16 durfte nicht fehlen, welches die Burschen für sich entscheiden konnten!

Am letzten Abend veranstalteten wir TrainerInnen zum Wochenausklang noch ein polysportives Turnier, bei dem sich die SpielerInnen in verschiedenen Sportarten (Fußball, Volleyball und Basketball) messen durften.

Den Vormittag vor der Abreise bestritten die (jüngeren) AlligatorInnen mit Basketballwettbewerben, wie Lay-up-König, 2-Ball oder Ballhandling-Staffeln, während für die MU18-Jungs war noch Pick&Roll-Defense mit einem tschechischen Bundesliga-Coach angesagt war! ☺

Wir TrainerInnen blicken auf eine sehr intensive und erfolgreiche Woche zurück, in der sich unsere SpielerInnen auf jeden Fall individuell verbessern konnten und bedanken uns hiermit für euren Trainingseifer! Wir hoffen, dass ihr die gewonnene Trainingslager-Dynamik mit in die neue Saison nehmen könnt!

Fortsetzung auf Seite 12

SPORT
UNION
Deutsch Wagram



Herren Landesliga *)

Eintrittspreise

Saison 2006/07	pro Spiel	Saisonkarte
Jugendliche von 12-18 (SchülerInnen, Studenten, Präsenzdiener mit Ausweis)	€ 1,50	€ 14,-
Erwachsene	€ 3,-	€ 28,-
Familienkarte	-	€ 25,-
VIP-Mitglieder der Sportunion Deutsch Wagram	freier Eintritt	
Alligators-Eltern, Union Mitglieder, Unterstützende Mitglieder	€ 1,50	€ 14,-

*) Spielort:
Gymnasium
Wolkersdorf

<http://udw.at/basketball>



Basketball Heimspiele 2006/07

Sa, 21. Oktober 2006
16:00 MU14 gg. Bruck
17:45 MU16 gg. Bruck
19:45 MU18 gg. Gmünd

Sa, 28. Oktober 2006
15:00 MU16 gg. Klosterneuburg
17:00 DL gg. Mistelbach

Sa, 04. November 2006
15:00 MU14 gg. St. Pölten
16:45 MU16 gg. St. Pölten

Sa, 25. November 2006
17:00 MU16 gg. Mödling in Wolkersdorf
19:00 HL gg. Mödling in Wolkersdorf

So, 26. November 2006
10:00 U12 UDW-Korneuburg
11:30 U12 Korneuburg-Mistelbach
13:00 U12 UDW-Mistelbach
15:00 MU18 gg. Tulln

7. Großglockner-Berglauf in Heiligenblut, 23.7.2006

Von Gerti Schwayer

Wenn der Berg ruft, dann kommen die begeistertesten Bergläufer aus Nah und Fern nach Heiligenblut, um die selektive Strecke vom Ortskern Heiligenblut mit 12,9km Länge über ca. 1500HM zum Ziel auf die Kaiser-Franz Josefs Höhe unter dem Panorama des höchsten Gipfels Österreichs in Angriff zu nehmen – heuer mit neuem Teilnehmerrekord: an die 1000 Laufwütige aus 23 Nationen werden diese Herausforderung auf sich nehmen – und ich, die „Flachländerin“, mittendrin.

Um Punkt 10:00 Uhr fällt der Startschuss für die Eliteläufer, und 10 Min. später setzt sich – unter begeistertem Anfeuern und Zurufen der zahlreichen Fans – das Hauptfeld in Bewegung. Die ersten 3 km sind noch relativ locker, zum „Einlaufen“ sozusagen mit ca. 185 HM, bevor dann die erste Kehre kommt und es – langsam, aber sicher – bergauf geht

zur Sattelalm. Die Luft ist frisch, der Himmel fast schon kitschig blau und die Läufer sind alle noch bestens gelaunt. Das Kichern und Tratschen unter den Athleten verstummt nach und nach, und spätestens beim ersten Steilstück im Wald wird es ruhig, und die Menge der Läufer gleicht einem Wandertag – auf dem schmalen Steig ist ein Überholen unmöglich, das Schritt-Tempo wird vom Vordermann/-frau vorgegeben. Kurz vor der Trogalm ist die Baumgrenze erreicht, die gelbe Tafel mit dem Hinweis „Ziel 5km“ leuchtet schon von weitem, und hier taucht erstmals der Glockner auf – kleinere Wolken nehmen Kurs in Richtung Gipfel, aber noch ist der Himmel tiefblau. Und schon kommt der Stausee ins Blickfeld, man muss hier besonders auf den Weg achten, somit kann man auch das herrliche Panorama nicht wirklich genießen. Weiter geht's die Scharte hoch, bunte Punkte tanzen in der Ferne – die Athleten mühen sich zwischen den Steinen die Steigung hinauf, sodass man den Streckenverlauf ungefähr errahnen kann – wir erreichen die Pasterze, den längsten Gletscher der Ostalpen. Über eine Hängebrücke führt die Markierung weiter zur letzten Labestation, bevor es dann richtig steil wird.



„Ziel 900m“ (und ca. 300HM) – ab hier gibt's eine Extra-Zeitnehmung (Sprint-Wertung), und auch den Lautsprecher kann man vom Ziel her schon hören. Es folgt Stufe um Stufe – die Oberschenkel beginnen langsam zu brennen, aber die vielen Zuschauer, die sich hier in Zielnähe rechts und links der Strecke positioniert haben, feuern unermüdlich an und lassen einen die Anstrengungen fast vergessen. Hinauf, hinauf ist die Devise – über Stock und Stein, dann wieder Endlos-Stiegen – manchmal ist es richtig schwierig, das Gleichgewicht zu halten und nicht nach hinten zu kippen, „Ziel 500m, 400m...300m,...200m“ - mir ist noch selten aufgefallen, wie lang 100m sein können, noch dazu in Kurven und ohne trittsicheren Boden unter den Füßen – ein Blick hinauf zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, das Ziel ist zum Greifen nahe, wo die Zuschauer jubeln und mit Transparenten stehend die Gämsen auf ihren letzten Metern ins Ziel tragen –

Fortsetzung auf Seite 8

 **Factorizing**
BANK AG

EIN UNTERNEHMEN DER VOLKSBANKEN-GRUPPE

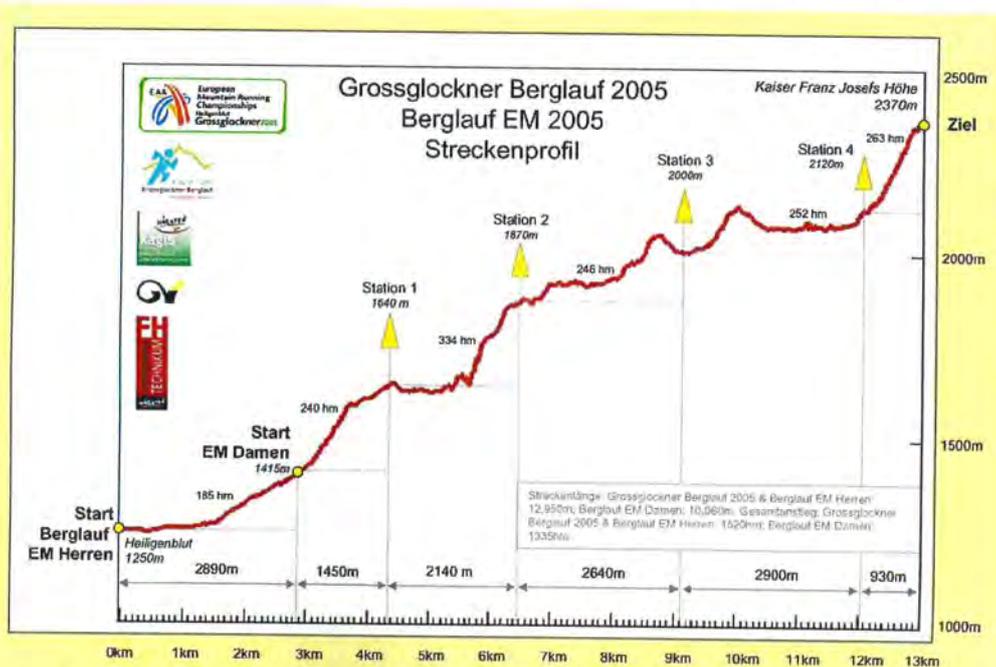
noch eine Kurve, vorne ist schon die Zeitnehmungsanzeige zu sehen und der Zielbogen, und auf den letzten relativ flachen 100 vor dem Ziel geht sich auch noch ein Zielsprint aus – als Dank ans Publikum, das jeden Läufer begeistert anfeuert. Schon wird einem die Glockner-Finishermedaille umgehängt und eine warme Fleece-Decke bereitgehalten, an den Getränke- bzw. Labestellen gibt's genug Verpflegung für alle, und die Masseure sind auch schwer beschäftigt.

Der Sieger ist natürlich schon längst im Ziel: der Neuseeländer Jonathan Wyatt hat sich heuer bereits zum 4. Mal in Folge in die Siegerliste eingetragen mit der Top-Zeit von 1:11:42 – da applaudieren sogar die Murmeltiere (Damensiegerin Anna Pichtova in 1:22:34).

Das Wetter hat während des Laufes gehalten, jetzt darf es zuziehen – und noch während der Siegerehrung öffnet der Himmel seine Schleusen, nur einen lässt dies alles, so scheint's ungerührt: der Glockner schaut von drüben her zu, der Gipfel tief in Regenwolken gehüllt – und trotzdem: dieser Stimmung, dieser Atmosphäre hier kann sich niemand entziehen. Adieu, bis zum nächsten Mal!

Ergebnisse:

Männer: 1. Wyatt Jonathan	NZL	1:11:42	Damen: 1. Pichtova Anna	CZE	1:22:34
2. Gaiardo Marco	ITA	1:12:23	2. Milesova Iva	CZE	1:30:51
3. Cox Martin	GBR	1:16:25	3. Zadorska Izabela	PL	1:32:05
4. Du Bois Ben	AUS	1:16:53	4. Laznik Waltraud	AUT	1:33:33
5. Brydel Pavel	CZE	1:17:08	5. Lilge-Leutner Carina	AUT	1:36:20
			37. Schwayer Gerti	AUT	2:08:16



DIGITAL DIE WELT ERFORSCHEN Studiengang Geoinformation, FH Technikum Kärnten
Europastrasse 4, A-9524 Villach – Austria; geo@fh-kaernten.at; www.fh-kaernten.at



KÜCHE & CO

Möbelhandelsges. m b.H.



A-2232 Deutsch Wagram
Angerner Bundesstraße 6 (B8)

Tel. 02247/ 46 46 Fax: DW 46

www.kueche.co.at E-Mail: office@kueche.co.at

Saisonbilanz der Herren 2.Klasse („The Spirits“)

Von Gerhard SCHWENDTBAUER

Die Herren 2-Mannschaft rund um Spielertrainer Christian Haselbacher konnte heuer wieder gute Ergebnisse erzielen, für einen Platz unter den besten drei der 2.Klasse reichte es dennoch nicht

Hier eine Zusammenfassung der Ereignisse in der Saison 2005/2006:

Lösbare Aufgaben mit Tulln und Ternitz wurden den „Spirits“ im ersten Halbjahr der vergangenen Saison zugelost. Leider konnten wir nur gegen Ternitz überzeugen (alle 3 Spiele gewonnen). Gegen Tulln hatten wir, die „Spirits“, nur wenig Chancen, da sich Tulln durch etliche neue Spieler (wie Renaldo O’Neal) verstärkt hatte. Hier wurden alle drei Spiele verloren, auch wenn das letzte Gruppenspiel nur sehr knapp ausging (49:54).

Das bedeutete für die zweite Saisonhälfte die Plätze zwischen 4 und 6 mit Mödling und Gmünd auszuspielen.

Im ersten entscheidenden Turnier in Gmünd mussten wir auf Christian Haselbacher verzichten. Das verhinderte trotzdem nicht den Sieg (40:41) gegen Gmünd im ersten Spiel, vielleicht auch deshalb weil sich Peter Schmalzl, der immer wieder mit Rückenproblemen kämpft, aktivieren konnte. Das zweite Spiel in Gmünd gegen Mödling ging allerdings mit 55:38 verloren.

Die „Spirits“ bewiesen jedoch ihre Heimstärke und gewannen beide Spiele (DeutschWagram : Mödling 63:56; Deutsch-Wagram : Gmünd 63:33) vor eigenem Publikum. Leider verletzte sich Walter Schwendtbauer bei diesem Turnier schwer (Bändereinriss und Bänderabriss im Knöchel), sodass er für die restliche Saison ausfiel (auf diesem Weg nochmals baldige Besserung).

Im letzten Turnier in Mödling wussten die „Spirits“, dass sie unbedingt Mödling schlagen mussten, um in dieser Gruppe als sicherer Sieger hervorzugehen.

Leider fuhrn wir unterbesetzt (6 Mann hoch) zu diesem Turnier, sodass es nach 4 x 8 Minuten unentschieden stand. In der Verlängerung von 4 Minuten konnten wir durch „Pressing“ und Siegeswillen überzeugen und gewannen die „Overtime“! Entstand somit 50:45 für die Deutsch-Wagramer „Spirits“.



Im zweiten Spiel des Tages konnten wir gegen Gmünd nicht mehr überzeugen, obwohl wir bis zwei Minuten vor Ende des Spiels mithielten. Diese Partie ging leider mit 38:46 an Gmünd.

Am Ende der Saison 2005/2006 sind wir als Gruppensieger in der zweiten Saisonhälfte und dem 4. Gesamtrang in der 2.Klasse NÖ’s sehr zufrieden. Diese Leistung wollen die „Spirits“ nächste Saison unbedingt wiederholen und bei mehr Trainingsbeteiligung auch steigern.



HYPO HYPO REAL
Unser Auftrag:
Land & Leute
www.noehypo.at offen für alle.

**Landgasthaus
Amon**



Gänsersdorferstr. 60
2232 Deutsch Wagram
Tel.: 02247/209 77
Fax: 02247/511 16
www.landgasthaus-amon.at
office@landgasthaus-amon.at

Kärnten IRONMAN Austria – 16.07.2006 – 3,8/180/42,195

Von Bettina ZELENKA und Walter PÖMMERL

Hallo Leute!

Im Juli 2006 war es wieder einmal so weit. Der Triathlon in Klagenfurt stand auf dem Programm. Bettina und Walter waren auch mit von der Partie, bei diesem großartigen und gut organisierten Sportspektakel.

Nur kurz ein paar Fakten dazu. Die Starteranzahl wurde auf zirka 2200 Personen aufgestockt, und eine beachtliche Zahl von 2046 Startern erreichte das Ziel.

BETTINA:

Nachdem es bereits mein zweiter Start bei diesem Event war, waren manche Dinge heuer schon fast Routine. Ich war daher am Vortag kaum nervös, sondern freute mich nach zwei Tagen ohne Training schon richtig auf den Start.

Am Samstag nach der Wettkampfbesprechung machte ich mich fertig fürs Einchecken in die Wechselzone. Nach dem Einpacken der Säcke, schwang ich mich auf mein Rad und fuhr locker zum Ironman-Gelände. Da ich sehr früh zum Check-In kam, musste ich mich auch nicht all zu lange anstellen.

Den restlichen Nachmittag lagen wir (Walter, meine Eltern und Walter Pömmel) im Schatten oder kühlten uns im Wörthersee ab. Das Abendessen nahmen wir gemeinsam mit Udo (LC Cafe Haferl) in einer netten Pizzeria bei Reifnitz zu uns. Meine Vorfreude wurde immer größer, so groß, dass ich dann nur schwer einschlafen konnte. Das Resultat war große Müdigkeit am nächsten Morgen.

Nach einem schnellen Frühstück (Honigsemmeln) fuhren wir alle gemeinsam los. Walter P. und ich betraten gemeinsam die Wechselzone und pumpeten die Reifen unserer Räder auf. Danach noch ein Blick in die Säcke, ob alles passt. Ich traf auch noch ein paar Bekannte in der Wechselzone. Wir gingen dann ins Strandbad, ein letzter Gang aufs Klo, einschmieren und in den Neoprenanzug quetschen. Wir hatten zum Glück noch sehr viel Zeit, so dass ich alles in Ruhe machen konnte. Unsere lieben Betreuer (Walter und meine Eltern) sorgten dafür, dass unsere Startsäcke abgegeben wurden. Noch ein paar Umarmungen, Küsse, Glückwünsche, und Walter P. und ich betraten den Startbereich. Diesmal sollte aus dem Wasser gestartet werden. Kurz vor sieben gingen wir schließlich ins Wasser. Nach einer Weile verabschiedete ich mich von Walter, der weiter vorne starten wollte – ab jetzt war ich ganz allein – unter vielen anderen Verrückten, die an einem heißen Sommersonntag nichts anderes zu tun hatten, als 226 km in drei Disziplinen zu bewältigen.....

Den vollständigen Artikel von Bettina und Walter kann man auf der homepage von Bettina Zelenka unter <http://members.chello.at/bettina.goettinger/> nachlesen.

MEIN SPORT

MEINE BANK

**Raiffeisen
Regionalbank**  **Gänserndorf**

Marchfeldrasen®

**ISER & HEGYI
Fertigrasen
aus Aderklaa**

02247/ 259 550



verlegen



gießen



genießen

Wir freuen uns über jede finanzielle Hilfe – als „Union-FördererIn“ stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl: (gültig bis 31.12.2007)

Leistungen (gegen Vorlage der Mitgliedskarte)	Betrag	Förderung
<ul style="list-style-type: none"> • 50% Ermäßigung bei <ul style="list-style-type: none"> - Union Ball (13.01.2007) - Union Lauftag (02.06.2007) • 3x jährlich Union News • Basketball Nachwuchsfolder • Mitgliedskarte 	<p>€ 27,- oder mehr</p>	<p>Unterstützendes Mitglied</p>
<p>Unterstützende Mitglieder haben die Möglichkeit, eine Saisonkarte für alle Landesliga Heimspiele zum ermäßigten Tarif um € 14,- (statt € 28,-) zu erwerben!</p>		
<p>Leistungen wie oben, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • freier Eintritt bei allen Landesliga Spielen in Wolkersdorf • freier Eintritt am Union Ball • keine Nenngebühr beim Union Lauftag 	<p>€ 75,- oder mehr</p>	<p>VIP-Mitglied</p>

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Engagement und freuen uns über alle langjährigen sowie neue UnterstützerInnen unserer Vereinsarbeit!

DANKE im Namen von Union Obmann Günter Pauser, „Motor“ der Initiative Anton Quirgst & Kulturwartin & Verwalterin der FöMs Mag.(FH) Daniela Quirgst.

Unsere Bankverbindung: Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf
Kto Nr. 6973 BLZ 32092



EISSALON TROPICANA

Deutsch-Wagram
Hauptstrasse 30

PIZZA AL FORNO - Holzofenfrisch!

☎ 02247-4111



Vogel
Schwarz GmbH

Ihr zuverlässiger Partner
in Ihrer Nähe:

Holzbetriebe Vogl-Schwarz GmbH
Angerner Bundesstraße 6
2232 Deutsch-Wagram
Tel: 02247/4765, Fax: - 4
holzbetriebe.vogl-schwarz@aon.at
www.vogl-schwarz.at

Holz in allen Bereichen
Ihres Hauses:

- Fenster
- Sonnenschutz
- Innentüren
- Eingangstüren
- Holzfußböden, Parkett
- Wand-, u. Deckenverkleidungen
- Holzstiegen
- Terrassenbeläge
- Wintergarten
- Holzkonstruktionen

Beratung, Planung,
Montage, Service



FELIX WILDING Ges.m.b.H.

Verkauf & Service

Michael Vogl-Str. 8
2232 Deutsch-Wagram
02247 / 26 76
office.dw@mitsubishi-wilding.at





„Bei der Bank sind wir uns einig!“

JUGEND SERVICE

HYPO
NÖ. LANDESBANK

2301 Großenzersdorf
Schlosshoferstraße 4
Tel. 02249 / 3607

www.noehypo.at



TeilnehmerInnen am Alligators Trainingscamp:

Stehend v.l.n.r.: Robin Konrad, Jan Jirku, Manuel Tucheslau, Abdulah Ibrahimovic, Richard Schorn, Alois Braid, Thomas Mayer, Alexander Demuth, Christoph Scheidl, David Zörnnpfenning, Lukas Hofer, Trainer Hannes Quirgst, Markus Schleining, Clemens Steffel, Sebastian Kleedorfer, Lisa Schweinberger, Anika Schlifelner, Andrea Kaiblinger, Anna Stelling

Sitzend v.l.n.r.: Carola Beer, Theresa Prokosch, Anna-Maria Wagner, Trainer Harald Strahberger, Trainerin Anne Kunert, Claudia Viktorin, Julia Trapl, Philipp Kamaryt, Kata Takács, Matthias Mayer, Christoph Lukas, Hanna Jöchlinger, Marie-Luise Schlederer

hockend v.l.n.r.: Lisa Stelling, Stefan Kaiblinger, Lukas Prokosch, Sascha Peiker, **Campleiter Robert Hebling**, Eva Zörnnpfenning, Julia Mühl, Marlena Bauer, Carina Scheidl

nicht am Bild: Dani Quirgst (Fotographin & Trainerin)

Wer nun unsere gut vorbereiteten Alligators „live“ sehen möchte, ist sehr herzlich bei einem Meisterschaftsspiel in der Deutsch Wagramer Unionhalle willkommen!

Infos über Teams und Trainings- uns Spieltermine aller Alligators-Teams unter: <http://udw.at/basketball>



VB LEASING

Kompetenz.

VB LEASING – Sie profitieren in allen Bereichen

www.vbleasing.at

MED Leasing
CAR Leasing
TRANSPORT Leasing
MOBILIEN Leasing
IT Leasing
APO Leasing